



Corporate Sustainability Handprint®

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Good Practice	Kennzahl	
Maßnahmen des Strategischen Projekts Effizienz 2013	Allgemeine VGK	13,0
Beschaffung: Nachhaltigkeitskriterien bei Rahmenverträgen zu Büromaterial/Kantine	Interne Kundenbefragung (1-5)	k.A.
Business Partner Screening	Anteil lokaler Beschaffung %	31,9%
LOLA- Projekt zur Fehler- und Lernkultur	Portfoliodifferenzierung % IS/GnB	10,2%
Netzwerke und Plattformen für Wissensaustausch		

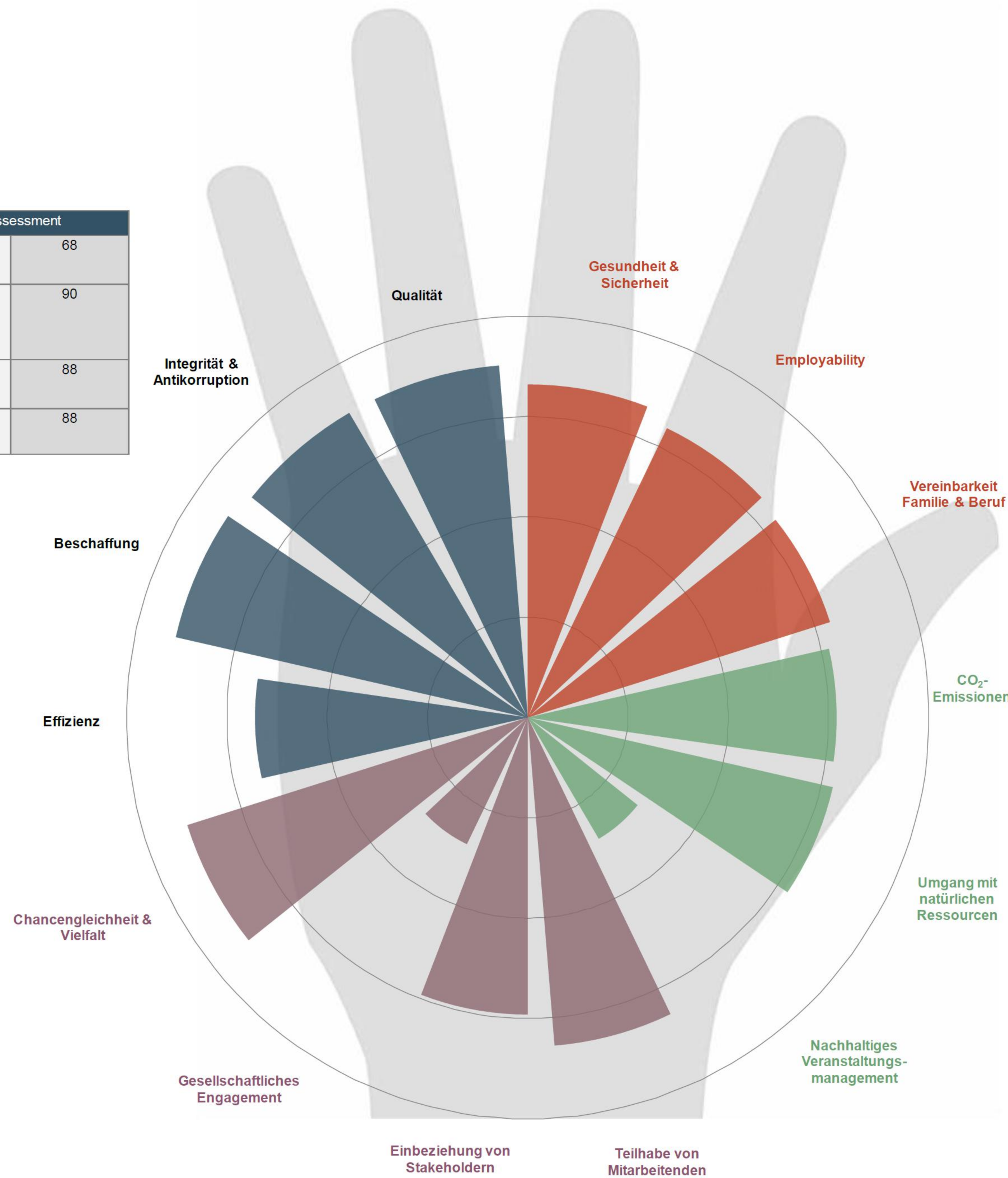
Self-Commitment	
Bauhaus15 durchführen. Erreicht bis 2015.	Konzept nachhaltige Beschaffung
Kompetenzentwicklung Nationales Personal	Neuausrichtung Wissensmanagement. Erreicht bis 2014.

Politische Teilhabe

Good Practice	Ergebnis Self-Assessment	
Leitbild partizipativ erarbeitet	Teilhabe von Mitarbeitenden	82
Vielfältige Info- und Dialogformate zwischen Mitarbeitenden und Vorstand	Einbeziehung von Stakeholdern	74
Interessenvertretung Nationales Personal als Standard	Gesellschaftliches Engagement	35
Systematische Umsetzung von Ergebnissen aus der Mitarbeiterbefragung	Chancengleichheit & Vielfalt	88

Self-Commitment	
Gleichstellung von Männern und Frauen in allen Funktionen fördern. Erreicht bis 2013ff.	Beteiligungsformen von Mitarbeiter/innen bei CS. Erreicht bis 2015.
Stakeholderbeteiligung Corporate Sustainability (CS) fördern. Erreicht bis 2015.	

Ergebnis Self-Assessment	
Effizienz	68
Beschaffung	90
Integrität & Antikorruption	88
Qualität	88



giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

* Kennzahlen für das Jahr 2013.

Unternehmenssitze	Bonn, Eschborn	Volumen in Mio. € Gemeinnütziger Bereich	1753,1
Landesbüros	Weltweit in > 90 Ländern (siehe Weltkarte im Unternehmensbericht) und in fast allen Bundesländern in Deutschland	Volumen in Mio. € International Services	178
Schwerpunkte	GIZ Leistungsspektrum	IMA/PMI/AMA	4992,1
Gründung	2011	Nationales Personal	11105,6
Vorstand	Tanja Gönner, Dr. Christoph Beier, Dr. Hans-Joachim Preuß, Cornelia Richter	Entwicklungshelfer/innen	869
		Azubis	122
		Praktikant/innen	1405
		Beschäftigte gesamt	17088,7

GIZ Global 2014*

Soziale Verantwortung

Good Practice
Umfassendes Gesundheitsmanagement inkl. Personalpsychologische Beratung (COPE)
Umfassendes Personalentwicklungssystem
Audit berufundfamilie
Professionelles Sicherheits- und Risikomanagement
Umfangreiche soziale Sicherung des Nationalen Personals

Kennzahl	
Krankheitstagequote %	
Inlandsmitarbeitende	4,3%
Fortbildungsintensität	
Seminarteilnahmen insgesamt IMA/AMA	10.701
Durchschnitt Dauer Seminarteilnahme Männer / Frauen in Tagen	1,82 / 2,01
Anteil Frauen gesamt %	
Auslandsmitarbeitende	57,5%
Nationales Personal	40,3%
Azubis	65,6%
Praktikant/innen	65,0%
Entwicklungshelfer/innen	47,0%
Anteil Frauen in Führungspositionen %	
Auslandsmitarbeitende	34,1%
Nationales Personal	38,6%

Ergebnis Self-Assessment	
Gesundheit & Sicherheit	83
Employability	80
Vereinbarkeit Familie & Beruf	79

Self-Commitment	
Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern (s. Audit). Erreicht bis 2016.	
Kennzahlenerfassung erweitern. Erreicht bis 2015.	
Sozialstandards weiter harmonisieren. Erreicht bis 2013ff.	
Personalentwicklungsangebote weiter ausbauen. Erreicht bis 2013ff.	

Ökologisches Gleichgewicht

Good Practice
Kontinuierliche Reduzierung des inl. Ressourcenverbrauchs durch UMS
100% Ökostrom im Inland
Neubauten Eschborn/Bonn nach DGNB Silberstandard
Vermeidung von Reisen durch virtuelle Kommunikation
Erhöhung Anteil Bahnreisen/Inland durch nachhaltiges Reisemanagement

Kennzahlen Deutschland	
CO₂-Emissionen kg	
gesamt	29.600.894,6
spezifisch pro Kopf (VZÄ)	9.286,3
Anteil erneuerbarer Energien Strom %	74%
Anteil erneuerbarer Energien Heizenergie%	Nicht genutzt
Energieverbrauch kWh	
gesamt	19.014.443,5
spezifisch pro Kopf (VZÄ)	5.796,8
Leitungswasserverbrauch	
gesamt m ³	28.501,5
spezifisch pro Kopf (VZÄ)	6.366,7
Papierverbrauch Blatt	
gesamt	20.144.752
spezifisch pro Kopf (VZÄ)	5.716,6
Anteil Recyclingpapier	98%
Gefährliche Abfälle	Ja

Ergebnis Self-Assessment	
CO ₂ -Emissionen	77
Umgang mit natürlichen Ressourcen	78
Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement	35

Self-Commitment	
Klimaneutralität Inland erreichen. Erreicht bis 2015.	
Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement fördern. Erreicht bis 2015.	
Umweltkennzahlen im Ausland erfassen (CSH). Erreicht bis 2015.	
Nutzung alternativer Kommunikationsmöglichkeiten ausbauen. Erreicht bis 2014.	